



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

**Lederer, Felix**

**1911-11-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROSSHERZOG  
LICHES  
HOFFUND  
NATIONAL  
THEATER  
MANNHEIM

Mittwoch, den 1. November 1911  
13. Vorstellung im Abonnement A

Gastspiel

der K. K. Hofopernsängerin

Gertrud Förstel

vom K. K. Hofopertheater in Wien

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in zwei Aufzügen - Musik von Gioachino Antonio Rossini  
Regie: Eugen Gebrath - Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Mag Selmy
Bartolo, Arzt . . . . .	Karl Marx
Rosine, sein Mündel . . . . .	•••
Basilio, Musikmeister . . . . .	Wilhelm Senten
Bertha, Rosinens Kammerfrau . . . . .	Jane Freund
Sigaro, Barbier . . . . .	Joachim Kromer
Offizier . . . . .	Fritz Müller
Siorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Hugo Boisin
Notarius . . . . .	Heinrich Sillkrug
Ambrosio, Diener . . . . .	Hugo Schödl
Alkalde . . . . .	Anton Schrammel

Soldaten, Musikanten, Gerichtsdiener

\* Rosine . . . . . Gertrud Förstel a. G.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem ersten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Numerierte Plätze:		Hohe Preise.	
I. Rang:		III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 10.—	Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 3.50
Mitte, 2. Reihe . . . . .	" 9.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . .	" 2.50
Parterre:		IV. Rang:	
Loge, 1. Reihe . . . . .	" 7.—	Mitte . . . . .	" 1.50
Loge, 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Seite . . . . .	" 0.70
Sperrsitze im Parkett . . . . .	" 5.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang:		Stehplätze im Parkett . . . . .	" 3.50
Seite, 1. Reihe . . . . .	" 4.50	Parterre . . . . .	" 2.50
Seite, 2. Reihe . . . . .	" 4.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr; an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen